

**„Ich bitte dich, Herr, um die große Kraft,
diesen kleinen Tag zu bestehen,
um auf dem großen Weg zu dir
einen kleinen Schritt weiterzugehen.“**

(Ernst Ginsberg)

Da ist eine Frau, die gerade aus dem Krankenhaus kommt.
Die einfachen Dinge sind eine große Herausforderung geworden.
Das Aufstehen, das Waschen, die wenigen Stufen vor dem Haus,
die Beine sind unsicher geworden.

Sie braucht eine „große Kraft, um den kleinen Tag zu bestehen.“

Aber jeder kleine Tag, den sie besteht, gibt ihr Mut.
Die kleinen Dinge werden wichtig, der erste Besuch eines Nachbarn,
ein kurzer Weg ohne Rollator, Aufstehen ohne Hilfe.

Der größte Schritt ist die Geduld mit den kleinen Schritten.

Die größte Sorge ist die Frage nach dem Wert des eigenen Lebens.
Was bin ich noch wert, wenn ich so wenig kann?

Auf diese Frage antwortet Gott:

Soviel wie mein ohnmächtiger Sohn am Kreuz,
soviel wie das kleine Stück Brot,
soviel wie das eine Wort: Liebe.

Du bist alles wert!

Auf der anderen Seite auf der Waagschale des Lebens
wiegt Gottes Sohn dein Leben auf.

Das kleine, mühsame Leben ist ausgezeichnet worden mit dem Kuss seiner Liebe.

So wünsche ich Ihnen aus dem Forum St. Peter

die Kraft der kleinen Schritte.

Michael Heyer